

Regierungsratsbeschluss

vom 22. Oktober 2007

Nr. 2007/1724

Stiftung für Bally Familien- und Firmengeschichte, v.d. Philipp Abegg, 5012 Schönenwerd: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Ausstellungsprojekt „Industriegeschichte“

1. Erwägungen

Die Stiftung für Bally Familien- und Firmengeschichte, v.d. Philipp Abegg, Schönenwerd, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Ausstellungsprojekt „Industriegeschichte“. Schönenwerd und das solothurnische Niederamt sind geprägt von der Industrie, insbesondere von den beiden Firmen: Bally Schuhfabriken und Bally Band. Die Industrialisierung setzte früh ein und erreichte einen ersten Höhepunkt gegen Ende des 19. Jahrhunderts. In den vergangenen 10 Jahren sind jedoch die grossen Industriebetriebe verschwunden.

In Schönenwerd befindet sich eine der reichhaltigsten und vollständigsten industriehistorischen Dokumentationen der Schweiz. Die Sammlungen beschreiben die Entwicklung der Industrie von den Anfängen um 1800 bis in die Gegenwart. Erhalten ist auch das Werkarchiv von Bally, eine Sammlung von mehreren hundert Schuhen aus der eigenen Produktion von 1870 bis in die Gegenwart. Auch gegen 200 wichtige Maschinen aus der Vergangenheit der Textil- und Schuhproduktion sind noch vorhanden und ergänzen die anderen Sammlungen. Zusammen mit dem Amt für Denkmalpflege plant die Gesuchstellerin eine Ausstellung zum Thema Industriegeschichte. Diese soll bis 2018 im Haus zum Magazin gezeigt werden. Die Aufwendungen für dieses Projekt belaufen sich auf Fr. 247'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Stiftung für Bally Familien- und Firmengeschichte, v.d. Philipp Abegg, Schönenwerd, ist ein Projektbeitrag von Fr. 50'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.1.1 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Beitrag zulasten des Kontos 233003 “Lotterie-Fonds” wie folgt anzuweisen:
- 2.1.2 Die 1. Tranche von Fr. 40'000.-- ist aufgrund einer Rechnung mit Einzahlungsschein zu überweisen.

- 2.1.3 Die 2. Tranche von Fr. 10'000.-- ist nach Vorlage einer Schlussabrechnung mit Dokumentation oder eines Schlussberichtes sowie eines Einzahlungsscheines auszuführen.

K. Schwaller

Dr. Konrad Schwaller

Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) r1/StiftungBally.doc

Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)

Stiftung für Bally Familien- und Firmengeschichte, Philipp Abegg, Postfach 182, 5012 Schönenwerd

Gemeindepräsidium der Einwohnergemeinde 5012 Schönenwerd